

Nr. 173. Betrifft Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Im Anschluß an meine Kreisblatt-Berfügung vom 24. v. Mts. (Stück 30) bringe ich zur allgemeinen Kenntniß, daß **Altersrenten** für Einsassen im Kreise ferner bewilligt und vom Vorstande der Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt für die Provinz Schlesien in Breslau zur Zahlung angewiesen worden sind:

70. für den Dorfordonanz und Nachtwächter Franz Mocha zu Alt-Kuttendorf,
71. desgl. Johann Pawlik zu Krobusch,
72. für die Arbeiterin Anna Marie Seifert geb. Hammer zu Niegersdorf,
73. für die Arbeiterin Rosalie Sperlich, verw. Fuchs geb. Striegan zu Dittersdorf,
74. für den Arbeiter Martin Waliczek in Dobrau,
75. für die Arbeiterin Klara Haase geb. Schmidt zu Achthuben,
76. für die Arbeiterin Klara Otte geb. Weiß in Langenbrück,
77. für den Arbeiter Georg Neudecker zu Wiese gräflich,
78. für den Tagelöhner Ignaz Müller I zu Schönowitz,
79. für die Arbeiterin Veronika Müller zu Buchelsdorf,
80. für den Holzschläger Viktor Schary zu Klein-Strehlitz,
81. für den Förster Joseph Pollak zu Servitutwald,
82. für den Arbeiter Kaspar Zurek zu Wilkau,
83. für den Arbeiter Michael Kemeth zu Wilkau,
84. für den Arbeiter Thomas Hanke zu Dittmannsdorf,
85. für den Arbeiter Ezechiel Mitszka (Miczka) zu Schnellewalde,
86. für die Arbeiterin Eva Rosina Irmer geb. Herrmann zu Schnellewalde,
87. für den Tagelöhner Johann Majera zu Zelin,
88. für den Tagelöhner Franz Ramrath (Ramrad) zu Moschen,
89. für den Arbeiter Sebastian Wittor zu Ober-Glogau,
90. für den Arbeiter Anton Rother zu Klein-Strehlitz,
91. für die Kinderwärterin Anna Rosina Gentschel geb. Kieslich zu Achthuben,
92. für den Arbeiter Joseph Gregarek zu Kerpen,
93. für den Arbeiter Joseph Weiß zu Moschen,
94. für den Arbeiter Heinrich Hoffmann zu Langenbrück,
95. für den Schaffer Martin Janocha zu Ober-Glogau,
96. für den Arbeiter Johann Jaitner zu Dorf Steinau.

Neustadt D.-S., den 3. August 1891.

Der königliche Landrath.
J. B.: Giersberg, Kreis-Sekretair.

Stedbrief.

Gegen den unten beschriebenen Polizeinehmer Max Warner aus Ziegenhals, am 28. Februar 1862 in Neisse geboren, evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, welches ich um sofortige Vernehmung und Nachricht ersuche. — III. J. 629/91. —

Neisse, den 29. Juli 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 29 Jahre. Größe: mittelgroß. Statur: corpulent. Haare: blond. Bart: kleinen blonden Schnurrbart. Augenbrauen: blond. Augen: blau. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Kleidung: Bei seiner Flucht angeblich mit Jacket, blauer Hose und langen Stiefeln bekleidet gewesen.

Zur Ausführung lohnender Affordarbeiten auf den Chaussees nahe bei Neustadt D.-S. werden sofort **zwei kräftige Arbeiter** auf längere Zeit gesucht.

Neustadt D.-S., den 5. August 1891.

Der Kreisbaumeister. Dohne.